



PROJEKTINFORMATION

Stand: 06.02.2008

Kompetenzaufbau zu EU-Umweltgesetzgebung in den kommunalen und regionalen Selbstverwaltungen Kroatiens und Mazedoniens



Im Rahmen des Projekts werden auch Kenntnisse zum Gewässerschutz vermittelt.
Quelle: Jan-Paul Herr/ pixelio

Hintergrund

Kommunaler und regionaler Umweltschutz umfasst ein breites Aufgabenspektrum und stellt die zuständigen Verwaltungen in Kroatien und Mazedonien vor große Herausforderungen. Die Rahmenbedingungen und Verantwortlichkeiten für die kommunale Selbstverwaltung werden jeweils auf nationaler Ebene gesetzt. Im Zuge des Beitrittsprozesses zur Europäischen Union müssen sich Kommunen und Regionen beider Länder den neuen und spezifischen Anforderungen der europäischen Umweltgesetzgebung stellen sowie die Umsetzung und den Vollzug des EU-Umweltrechts sicherstellen.

Projekt

Das Projekt hat zum Ziel, den zuständigen Verwaltungsangestellten Wissen über die grundlegenden Prinzipien und Instrumente der europäischen Umweltpolitik zu vermitteln.

Thematische Schwerpunkte sind die EU-Gesetzgebung in den Bereichen Wasser und Abfall sowie deren Umsetzung auf lokaler Ebene. In einer Kombination von Fortbildungskursen und einer Train-the-Trainer-Ausbildung werden fachspezifische Kenntnisse vermittelt und lokale Multiplikatoren geschult. Durch diesen Ansatz werden die örtlichen Verwaltungskapazitäten gestärkt und nachhaltige Kompetenzen im Umweltbereich aufgebaut.

Partner vor Ort sind verschiedene Umweltorganisationen. Das Projekt wird durch die Umweltministerien Kroatiens und Mazedoniens sowie den Deutschen Städtetag unterstützt.

Als erstes Projektergebnis liegt der Bericht "Knowledge and attitudes towards European integration and EU environmental legislation in local self-government in Croatia and Macedonia" vor. Eine Umfrage zum Umweltschutz unter kroatischen und mazedonischen Kommunen.

- Programm: Beratungshilfeprogramm des BMU
- FKZ: 380 01 158
- Region: Kroatien, Mazedonien
- Laufzeit: 02/2007 - 01/2009
- Projektmanagement: Umweltbundesamt
- Projektpartner: Baltic Environmental Forum Deutschland e.V.; www.bef-de.org
- Projektpartner vor Ort: Osijek Greens (Croatia), REC Croatia, Balkan Foundation for Sustainable Development (Mazedonien), REC Macedonia

Weitere Informationen:

Umweltbundesamt
Fachgebiet Internationaler Umweltschutz
BHP-info@uba.de

Fachbegleitung
Hans-Joachim Hermann
Tel.: +49-340-2103-2707
E-Mail: Hans-Joachim.Hermann@uba.de

Umweltbundesamt

Christoph Rau
Tel: +49-340-2103 2243
E-Mail: Christoph.Rau@uba.de